

**Anfrage Bühler-Häfliger Sarah und Mit. über die Auswirkungen des Endes der «Rollenden Landstrasse» auf den Kanton Luzern**

eröffnet am 16. Juni 2025

Unlängst war in mehreren Zeitungsartikeln<sup>1</sup> zu lesen, dass das Projekt «Rollende Landstrasse», der Verlad von Lastwagen auf die Schiene zur Querung der Alpen, per Ende 2025 eingestellt wird. Das Projekt wurde in der Schweiz in den 1990er-Jahren erfolgreich initiiert, und nach der Annahme der Alpeninitiative 1994 wurde der Auftrag, Güter von der Strasse auf die Schiene zu verlagern, in der Bundesverfassung festgeschrieben.

Gemäss einer Mitteilung der Betreiberin RAlpin AG wird der Betrieb der «Rollenden Landstrasse (Rola)» eingestellt, trotz grosser Nachfrage von Transportunternehmen und trotz finanzieller Unterstützung durch den Bund von jährlich zirka 100 Millionen Franken. Das Bundesparlament hatte beschlossen, den Transport von jährlich mindestens 80'000 Lastwagen per Bahn aufrechtzuerhalten, doch aufgrund von Baustellen und Qualitätsproblemen auf dem Nord-Süd-Schienenverkehr wird der Betrieb nun trotzdem eingestellt.

Im Jahr 2024 wurden 70'000 Lastwagen auf Schienen von Norden nach Süden durch die Schweiz transportiert. Fällt das Angebot der «Rollenden Landstrasse» weg, wird dies grosse Auswirkungen auf Verkehr und Mobilität in der ganzen Schweiz, spezifisch aber auch im Kanton Luzern, haben, da unser Kanton direkt auf der Nord-Süd-Achse des strassengebundenen Güterverkehrs liegt.

Auch die Arbeitsbedingungen für die Chauffeure und Chauffeusen werden mit dem Wegfall der Rola verändert, stellen sich doch neue Fragen bezüglich der Einhaltung der Ruhezeiten, wenn die Strecke durch die Schweiz anstelle des Verlags auf die Bahn auf der Strasse gefahren werden muss.

Zudem sind weitere Entwicklungen im Güterverkehr der Schweiz beobachtbar, welche direkte Auswirkungen auf den Kanton Luzern haben dürften: SBB Cargo will acht Terminals für den kombinierten Verkehr schliessen, die sie nicht rentabel betreiben kann<sup>2</sup>.

Wir bitten deshalb die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

---

<sup>1</sup> <https://www.luzernerzeitung.ch/wirtschaft/gueterverkehr-ueberraschender-entscheid-jetzt-droht-die-lastwagenflut-auf-den-strassen-ld.2772263>  
<https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/schwyz/transport-rola-ende-kommts-nun-am-axen-zur-lastwagenflut-ld.2771141>

<sup>2</sup> <https://www.luzernerzeitung.ch/wirtschaft/gueterverkehr-weil-sbb-angebot-streichen-fahren-bald-mehr-lastwagen-cargo-chef-sagt-mein-auftrag-ist-nicht-die-verlagerung-ld.2773791>

1. Welche Auswirkungen wird die Einstellung des Projekts «Rollende Landstrasse» auf den Güter- und Personenverkehr im Kanton Luzern haben?
2. Mit welcher Mehrbelastung der Strassen durch den in Zukunft wieder verlagerten Güterverkehr auf die Strasse rechnet die Regierung? Welche Massnahmen unternimmt der Regierungsrat dagegen, z. B. in den Bereichen Verkehrsführung, Verkehrssicherheit, Stauprävention und Umweltfolgen?
3. Der Kanton Luzern hat ein neues Güterverkehrs- und Logistikkonzept (GVLK, 2024<sup>3</sup>), in dem als Massnahme das Zielbild Schienengüterverkehr beschrieben wird. Welche Auswirkungen hat das Ende der «Rollenden Landstrasse» auf das Konzept und seine Umsetzung? Was braucht es gemäss Regierungsrat, um das Zielbild dennoch umsetzen zu können? Gibt es Bestrebungen, um Anreize für die Umrüstung von LKW auf kranbare Sattelaufleger zu schaffen, um mehr Kapazitäten im kombinierten Verkehr zu erreichen?
4. Welche Rolle spielt der geplante Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) in der Umsetzung des Zielbilds Schienengüterverkehr? Welche Auswirkungen hat eine Mitnutzung durch den Güterverkehr auf den DBL und seine Umsetzung?
5. Welches sind die Auswirkungen auf die Infrastruktur bei einer Mitnutzung des Güterverkehrs? Und sind Infrastruktur- und Unterhaltskosten durch das Programm Gesamtmobilität gesichert?
6. Wie ist der Stand der Planung beim Kanton mit dem unterirdischen Gütertransport-System «Cargo sous terrain», wie bei den City-Cargo-Hubs?
7. Was tut der Regierungsrat auf kantonaler, interkantonaler und nationaler Ebene, um die Stärkung des Schienengüterverkehrs zu fördern?

*Bühler-Häfliger Sarah*

Rey Caroline, Birrer Martin, Rölli Franziska, Roos Guido, Gasser Daniel, Marti Urs, Waldis Martin, Wicki-Huonder Claudia, Marti André, Gfeller Thomas, Galbraith Sofia, Muff Sara, Fleischlin Priska, Pfäffli Andrea, Horat Marc, Schuler Josef, Meier Anja, Budmiger Marcel, Ledergerber Michael, Engler Pia, Waldvogel Gian, Pilotto Maria, Elmiger Elin, Bühler Milena, Brunner Simone, Lichtsteiner Eva, Zbinden Samuel, Koch Hannes, Bolliger Roman, Irniger Barbara

---

<sup>3</sup> [https://mobilitaet.lu.ch/mobilitaet\\_im\\_kanton\\_luzern/queterverkehr](https://mobilitaet.lu.ch/mobilitaet_im_kanton_luzern/queterverkehr)